

Aufarbeitung des Nachlasses und der Biografie der Grafikerin und
Illustratorin Susi Weigel

ENDBERICHT
Teil II
vorgelegt von

Mag. Dr. Susanne Blumesberger
im Jänner 2008

gefördert von



Das Leben Susi Weigels





Susi Weigel bei der Arbeit



Konzentriert aber mit Humor

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport
beurkundet hiemit, daß der Bundespräsident
mit Entschliebung vom 22. April 1986
der Graphikerin und Buchillustratorin

Susi Mair-Weigel
den Berufstitel

Professor
verliehen hat,
Wien, 2. Mai 1986

Der Bundesminister:

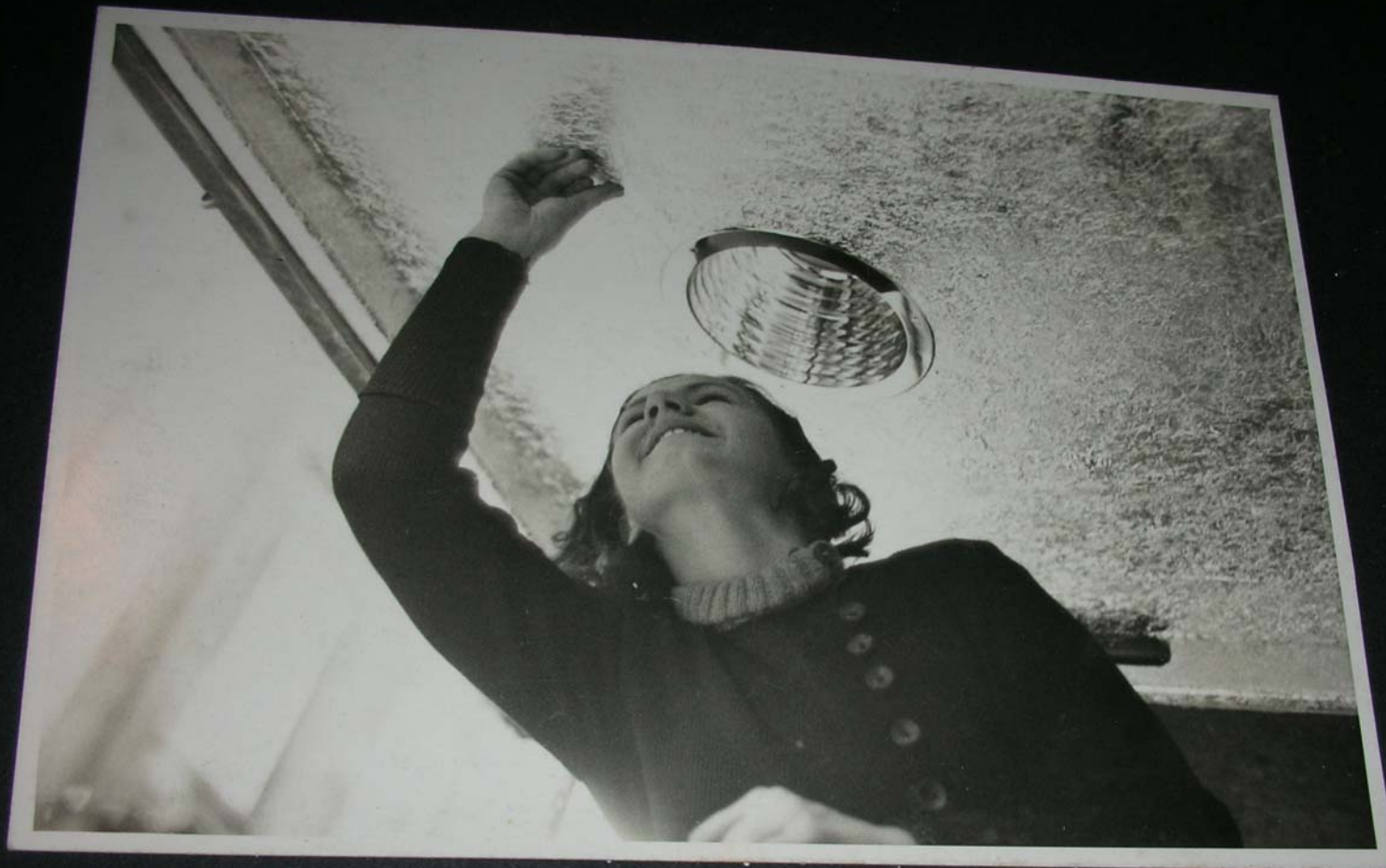
Sami



Susi Weigels erste Wohnung in Bludenz



Hier lebte Susi Weigel zuletzt



WÄHREND DER ARBEIT IN EINEM AUSSTELLUNGSRAUM.

Unser
Glückwunsch

Glück Glück Glück
Freude Freude Freude
Erfolg Erfolg Erfolg



zum
Geburtstag!

der Grund

Muffel Josef — wasser mit

Kurt Weising Franz Schneider

Alwin L. Schwan

Sibi Weber; Marie Lobes

Eisa Solcinski Else Werner

Friedrich Gustav Gomb Gomb Gomb

Karl. Johann Tjof

Dora Tjof Tjof Tjof

Kurt Gomb Gomb

Erwin Klein Gomb Gomb

Münster.

WIR HABEN GEHEIRATET



HEINRICH MAIR
SUSANNE WEIGEL

WIEN, LANGEN AM ARLBERG
SEPTEMBER 1952



Susi Weigel mit Vera Ferrá-Mikura und Mira Lobe



Grab am Bludener Friedhof

Die Werke Susi Weigels



Kinderbücher





**WILLI MILLIMANDL
UND DER RIESE BUMBUM
VON MIRA LOBE
ZEICHNUNGEN SUSI WEIGEL**



























DAS WAR DIE GESCHICHTE

**WILLI MILLIMANDL
UND DER RIESE BUMBUM**

VON MIRA LOBE

GEZEICHNET VON SUSI WEIGEL

SPRECHERIN: VERA OELMANN

MUSIK: GERHARD HEINZ

REGIE: KARL KLINGELMAYER

MIRA LOBE
BIMBULLI



GEMALT VON
SUSI WEIGEL































DAS WAR DIE GESCHICHTE
BIMBULLI

VON
MIRA LOBE

FÜR DAS FERNSEHEN GEZEICHNET
VON
SUSI WEIGEL

SPRECHER:
VERA OELMANN

MUSIK:
GERHARD HEINZ

REGIE:
KARL KLINGELMAYER



DAS 5. ENTLEIN



VON MIRA LOBE
GEZEICHNET VON SUSI WEIGEL























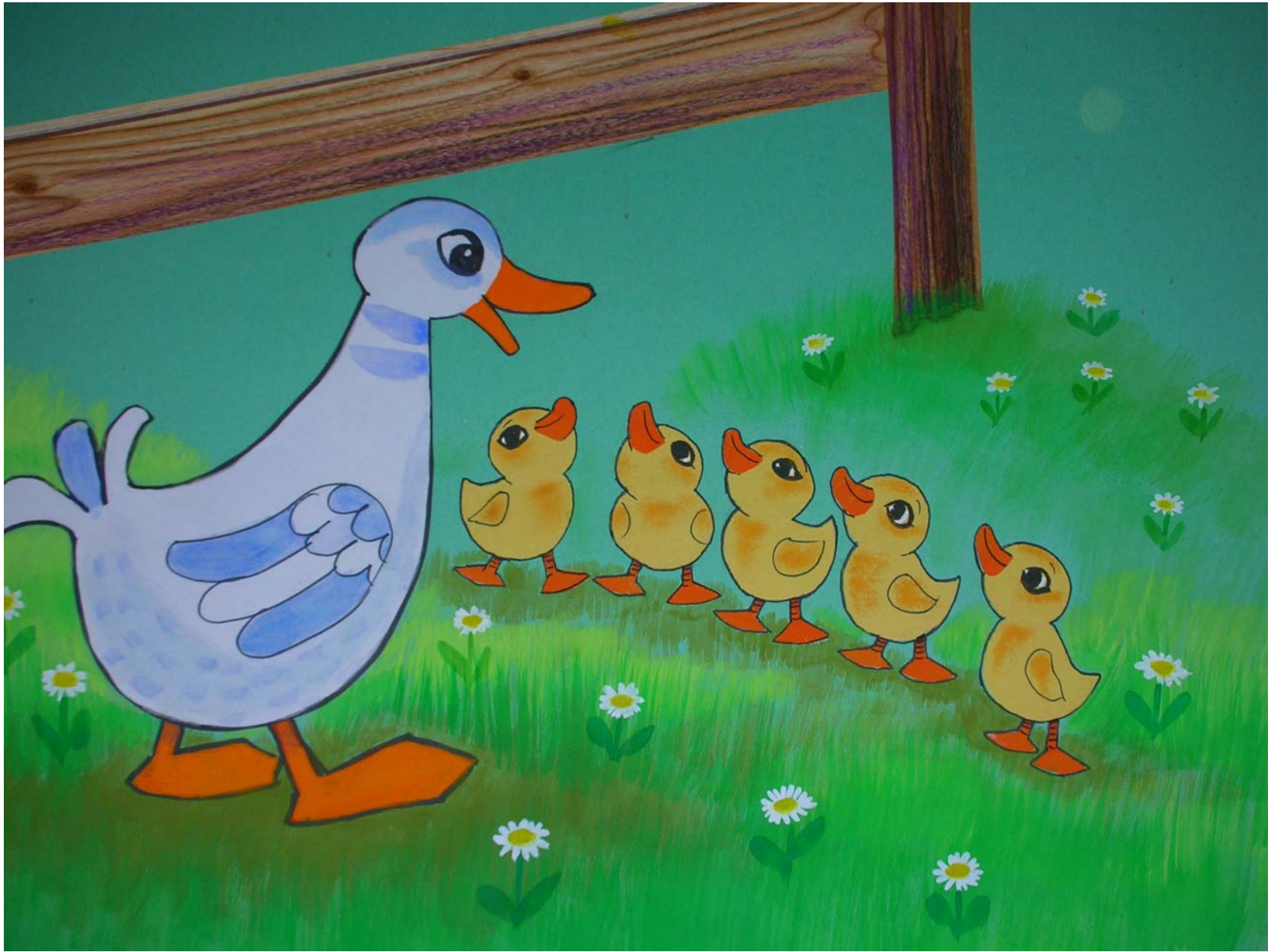
































DAS WAR DIE GESCHICHTE
DAS 5. ENTLEIN

VON MIRA LOBE
GEZEICHNET VON
SUSI WEIGEL

SPRECHERIN: VERA OELMANN
MUSIK: GERHARD HEINZ
REGIE:
KARL KLINGELMAYER



DAS STÄDTCHEN
DRUMHERUM

VON MIRA LOBE

GEZEICHNET VON
SUSI WEIGEL

DAS WAR DIE GESCHICHTE
DAS STÄDTCHEN
DRUMHERUM

VON MIRA LOBE

ZEICHNUNGEN
SUSI WEIGEL

SPRECHERIN
VERA OELMANN

MUSIK
GERHARD HEINZ

REGIE
KARL KLINGELMAYER





























DAS WAR DIE GESCHICHTE

Das Städtchen Drumherum

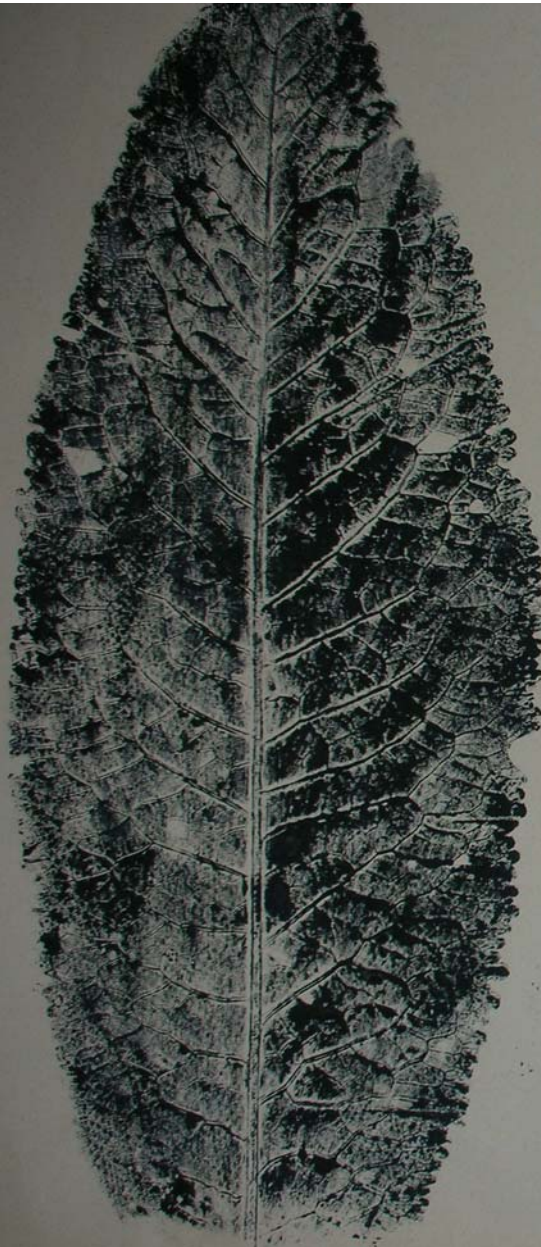
VON MIRA LOBE

ZEICHNUNGEN: SUSI WEIGEL

SPRECHERIN:

MUSIK:

REGIE:



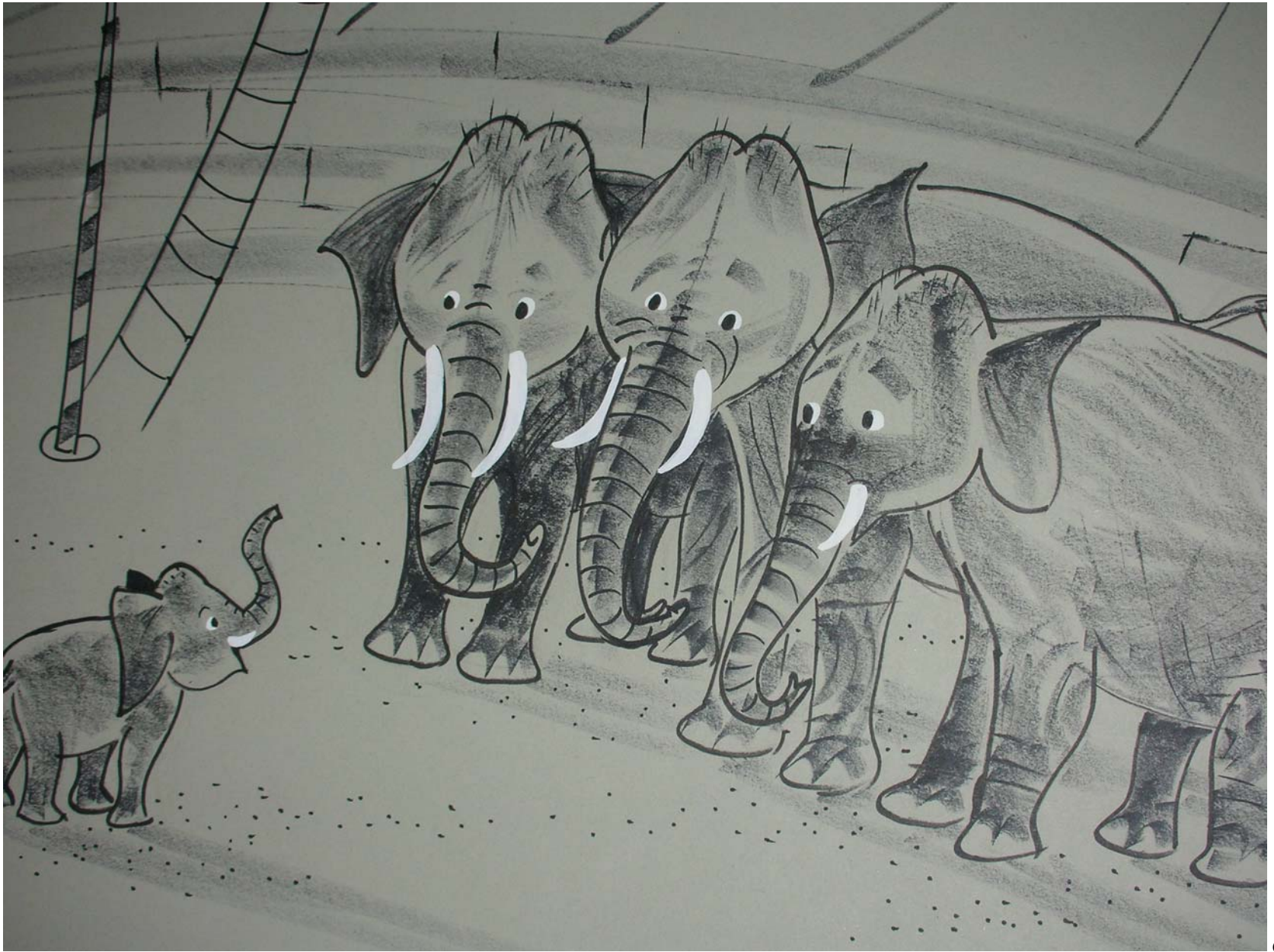


**ELI
ELEFANT**

VON
MIRA LOBE

ZEICHNUNGEN VON
SUSI WEIGEL











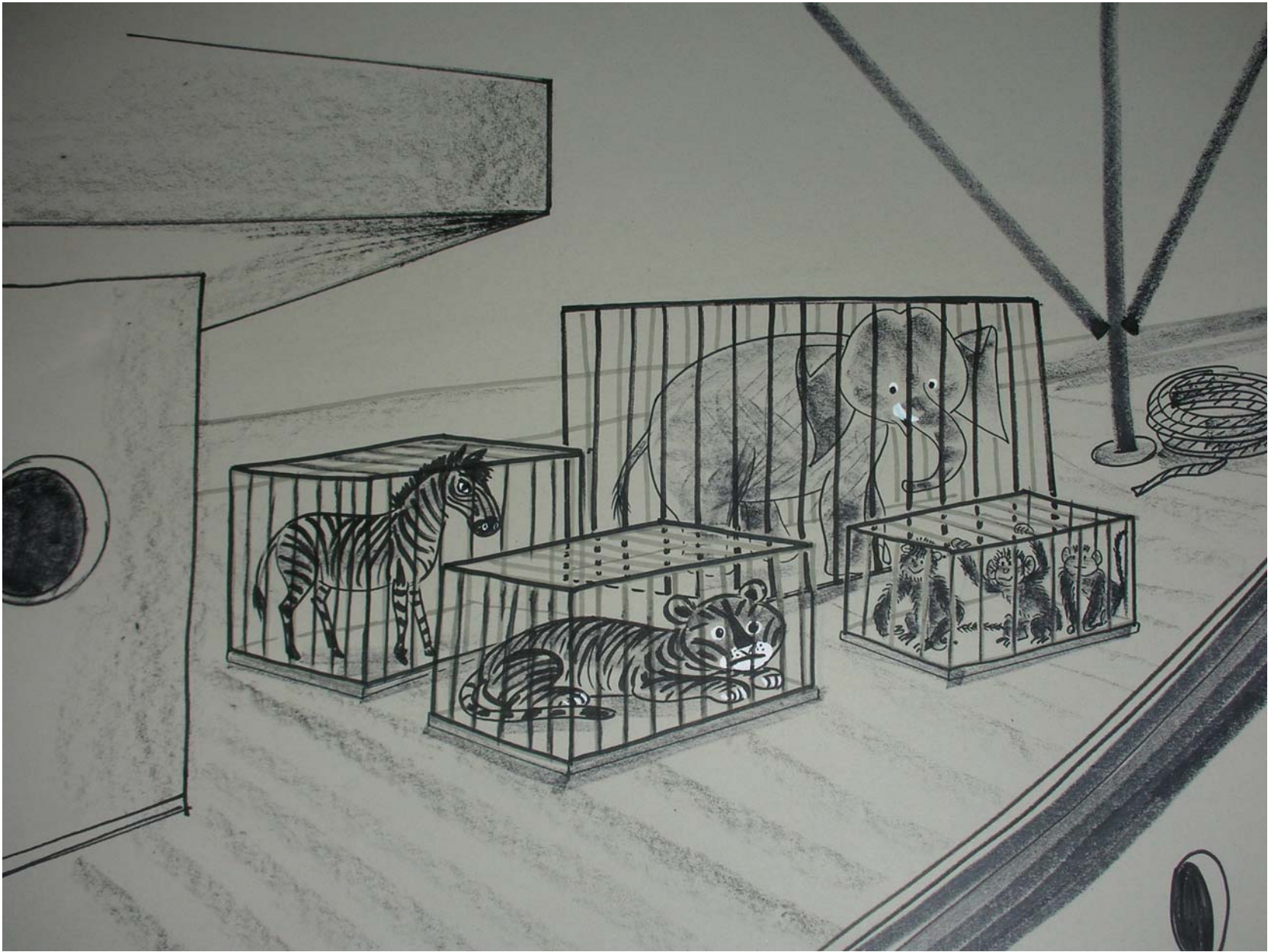












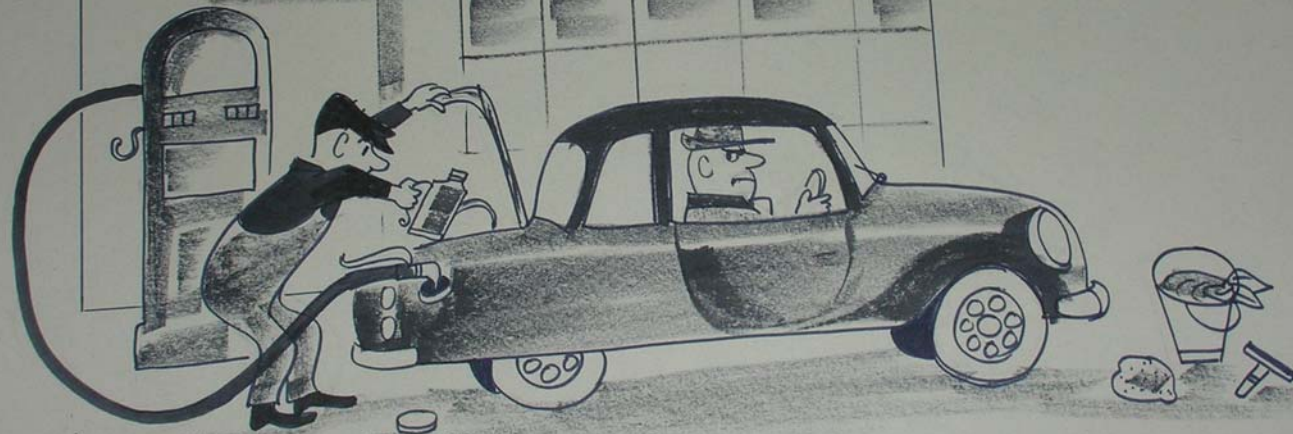




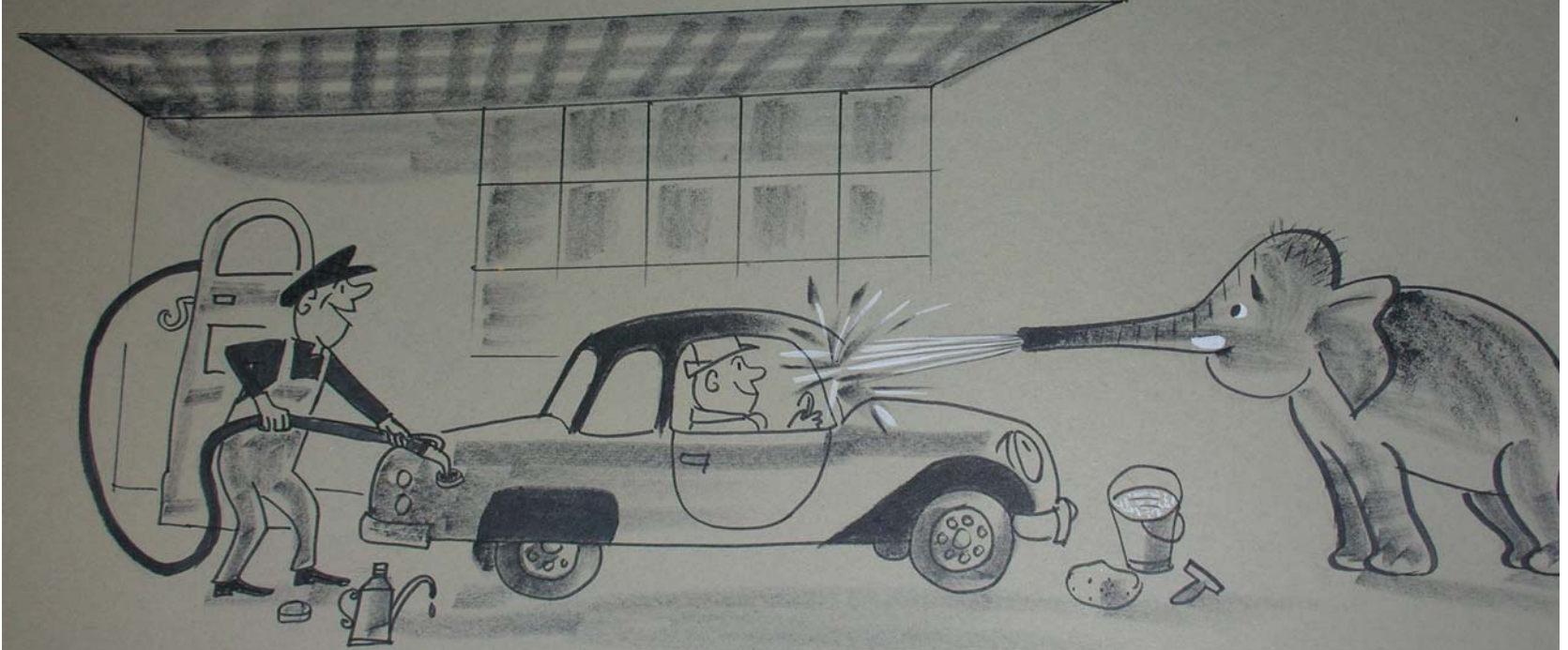


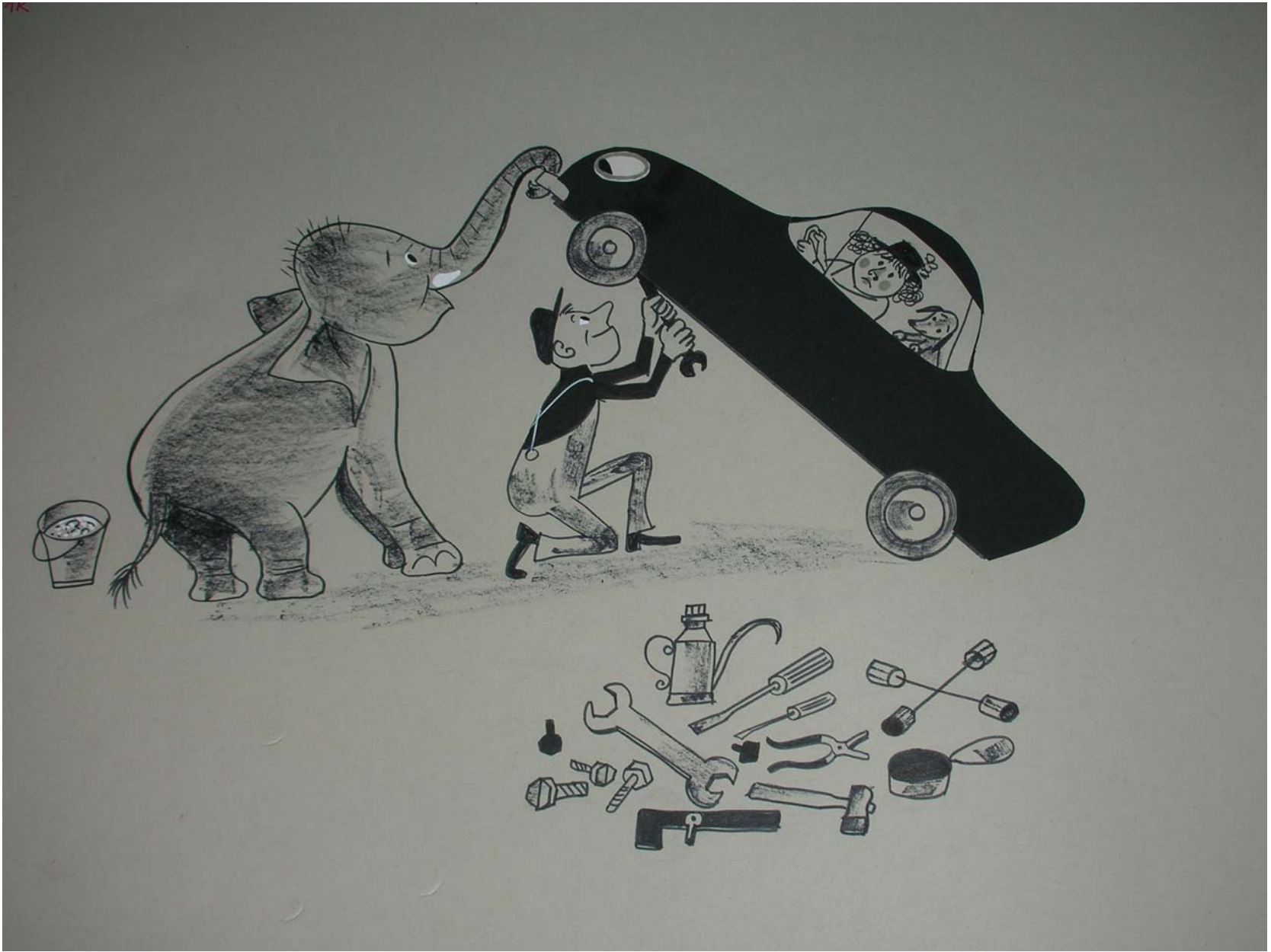


TANKSTELLE



TANKSTELLE





































DAS WAR DIE GESCHICHTE
ELI ELEFANT



VON MIRA LOBE
GEZEICHNET VON
SUSI WEIGEL

SPRECHERIN: VERA OELMANN
MUSIK: GERHARD HEINZ
REGIE: KURT JÄGER

KENNST DU
DIE BUNTEN
MIRA-SUSI-
BÜCHER?

VERLAG JUNGBRUNNEN, WIEN



Kennst Du schon die Geschichte vom
TITI IM URWALD

Titi ist der Größte und Stärkste und Geschickteste von allen Kindern. Darum glaubt er, die anderen müßten ihm gehorchen. Als einmal nicht alles nach seinem Kopf geht, ist er böse und geht in den Urwald. „Ich brauch die andern nicht!“ sagt er. Aber nach einer schlimmen Nacht denkt er ein bißchen anders.

Ausgezeichnet mit dem „Österreichischen Staatspreis für Kinder- und Jugendliteratur 1958“.

32 Seiten,
Farbbilder von Susi Weigel,
Halbleinen mit Hochglanzfolie
S 34.-, DM/sFr 5.70



KENNST DU
DIE BUNTEN
MIRA-SUSI-
BÜCHER?

VERLAG JUNGBRUNNEN
WIEN-MÜNCHEN

ERZÄHLT VON MIRA LOBE
GEMALT VON SUSI WEIGEL



DAS KLEINE ICH BIN ICH

Auf der bunten Blumenwiese geht ein kleines Tier spazieren. Es fühlt sich mit allen anderen Tieren verwandt — obwohl es keinem gleicht. Schließlich erkennt es: ICH BIN ICH!
32 Seiten Ppbd. celloph. S 63,—



DAS STÄDTCHEN DRUMHERUM

Der Wald soll neuen Häusern weichen. Die Kinder denken nach, wie sie ihren Wald retten könnten. Schließlich wird die Stadt um den Wald herum gebaut.
48 Seiten Ppbd. celloph. S 69,—

DAS 5. ENTLEIN

Eine Entenmutter hat fünf kleine Entlein. Vier sind brav, aber das fünfte ist ein kleiner Außenseiter — immer will es etwas anderes tun als seine Geschwister.
32 Seiten Ppbd. celloph. S 56,—

DENK MAL BLÜMLEIN

Herr Blümlein ist Parkwächter. Er hilft den Kindern, das alte Kriegerdenkmal zu entfernen, damit sie einen Platz zum Spielen gewinnen. Man



Illustrationen in „Unsere Zeitung“

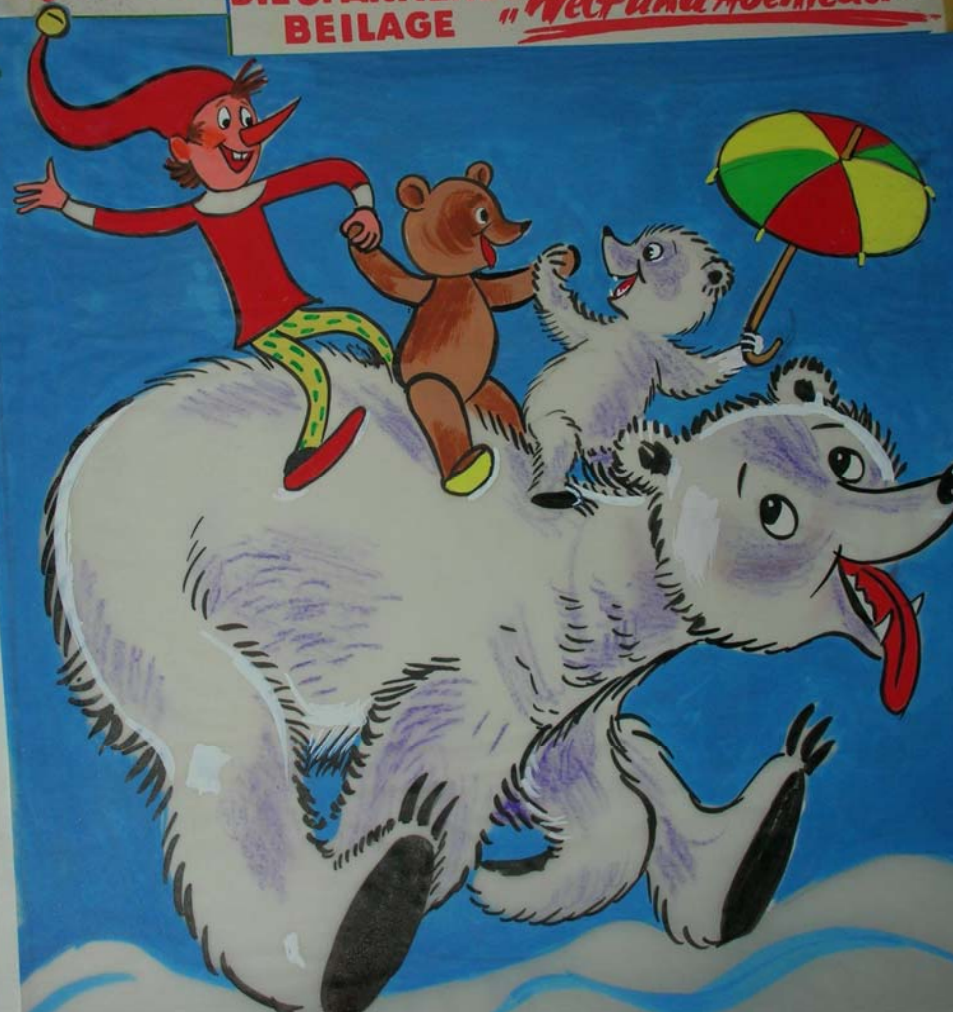


1. April 1959 ● Nr. 7 des 14. Jahrganges
Erscheint am 1. und 15. jedes Monats
Monatsabonnement S 4,50

PREIS
S 2,50

UNSERE ZEITUNG

Heute: DIE SPANNENDE
BEILAGE "Welt und Abenteuer"



Das Sechserhaus

Zeichnung: S. Weigel

Text: Myra Lobe



Stefflerl wohnt nun schon drei Wochen bei Tante Sissy und von dem rätselhaften Bunselki weiß er noch immer so gut wie nichts. Es scheint sich um eine Art Geheimbund von besonders tüchtigen Kindern zu handeln, die allerlei gute und tapfere Taten verüben. Eins ist sicher: sämtliche Buben und Mädels der Umgegend sprechen mit höchstem Respekt von diesem Bunselki, und es scheint eine große Ehre zu sein, dazuzugehören. Stefflerl brennt vor Neugierde, Näheres zu erfahren, aber so sehr er sich

Du wirst heute nachmittag um 5 Uhr pünktlich auf der unteren Kellerstiege, Eingang 3, erwartet **BUNSELKI!**

Stefflerl hat regelrechtes Herzklopfen, wie er 1 Minute vor 5 Uhr über den Hof zu Eingang 3 geht und die halbdunkle Kellerstiege hinabstastet. Zwei Paar Hände legen sich rechts und links fest um seine Arme, eine Stimme spricht: „Im Namen von Bunselki und dem dreifachen ST . . .!“ und schon fühlt Stefflerl sich fortgezogen, einen stockfinsteren Kellergang entlang, in dem es modrig nach Kohle und Erdäpfeln riecht. Die Stimme kommt ihm übrigens bekannt vor: sie gehört Alfred, genannt Fredi, dem Zwillingbruder von Hedwig, genannt Hedi, die auf dem gleichen Flur wie Tante Sissy wohnen.

„Halt“, befiehlt Fredis Stimme. Dreimal schlägt er mit der Faust an eine Kellertür. Bum, bum, bum, klingt es dumpf.

„Wer da?“ schreit jemand von drinnen.

„Bärenbrüder von Bunselki“ ruft Fredi zurück.

„Was bringt ihr?“

„Ein Schaf, das Anspruch auf die Bären-Bruderschaft hat, weil es im Namen des dreifachen ST gehandelt hat.“

Mit dem Schaf meint er offenbar mich, denkt der

Stefflerl gekränkt. Was es aber mit dem ST auf sich hat, weiß er nicht. Ebenso wenig, wie er weiß, wer der zweite Bub ist, der ihn da in der Dunkelheit festhält.

„Sagt die Parole!“
„Parole Anfeldieb.“

sind tatsächlich Peter und der dicke Theo darunter, der Rudi und der Franzl und drei Mädels: Poldi, Lizzi und Gretl.

Peter, der offenbar der älteste hier ist, erhebt sich und winkt den beklopfenen Stefflerl nahe an den Tisch heran. „Ich, Peter der Große, begrüße dich in der Bärenhöhle von Bunselki. Es ist uns durch unsere Bärenschwester Poldi Mehlspeis und unseren Bärenbruder Rudi Raunzer zu Ohren gekommen, daß du eine Bunselki-Tat am Habitzl-Wolf verübt hast. Wir fordern dich auf, den Hergang dieser Tat zu berichten. Parole: Apfeldieb.“

Stefflerl räusperte sich. Herzklopfen und Beklopfen sind plötzlich verschwunden.



Daß er den Habitzl-Kurt verprügelt hat, das tut ihm auch heute nicht leid.

„Ja, das kam so“, erzählt er: „ein kleines Mädels hat im Gemüsegeschäft drüben Äpfel gekauft. Und wie sie auf die Gasse kommt, steht da der Habitzl-Kurt, und schaut sich das vollgepackte Körberl mit den Äpfeln an und sagt: ‚Gib mir einen.‘ Die Kleine krieht Angst und sagt: ‚Das





PIPSIMAUUS' ABENTEUER

Text: F. Hofbauer Zeichnung: S. Weigel

Fritzi kommt nicht gern zu spät
in die Schule. Wie ihr seht,
läuft er drum so schnell er kann
und kommt grad vor 8 Uhr an.
Schwupp! die Tasche in die Bank!
Noch zurecht! O Gott sei Dank!
In der Tasche sitzt die Maus,
nur die Nase guckt heraus.

Der Herr Lehrer kommt herein
und er sagt: „Wir wollen schreiben.“
Unser Pipsimäuselein
will sich gern die Zeit vertreiben.

Ja, so huscht es ganz verstohlen
aus der Tasche in die Bank,
klettert dann die Bank entlang
und beschnuppert Stiefelsohlen.
Pipsi kostet Franzls Socken —
ui — das kitzelt! Pipsi niest.
Franzl wendet sich erschrocken:
was den Lehrer sehr verdrießt.

„Franzl, schwätz nicht!“ Aber Franz
sieht gerad' noch Pipsis Schwanz
und stößt Erich: „Schau, die Maus!“
was den Lernen ist es aus.
Mit dem Lernen ist es aus.

Das Gekicher und Geflüster!
Der Lehrer runzelt düster
seine Stirn, und er sagt:
„Niemand spricht jetzt ungefragt!“

Plötzlich greift er an die Wange
und — der Klasse wird es bange —
fragt ganz streng und böse: „Ja —
sagt einmal, wer wirft denn da?“

Niemand muckst sich. Mäuschenstille
herrscht im ganzen Klassenzimmer,
Pink — da springt es an die Brille,
sagt jemand wirft noch immer!

Pinkl schon wieder! Pink, Pink, Pink!
herrscht im ganzen Klassenzimmer,
Pink — da springt es an die Brille,
sagt jemand wirft noch immer!

Alle Augen wandern flink,
den Taler zu entdecken,
der sich nur verstecken?
vom Blumentopf,
den Kopf,
alle hin!



1. November 1958 ● Nr. 21 des 13. Jahrganges
Erscheint am 1. und 15. jedes Monats
Monatsabonnement S 4,50

7/21/4

PREIS
S 2,50

UNSERE ZEITUNG

FÜR ALLE LESER
INTERESSANT:

FÜHRUNG IN DER WIENER STADTHALLE...
NÄHERES SEITE 6





15. April 1960 • Nr. 8 des 15. Jahrganges
Erscheint am 1. und 15. jedes Monats
Monatsabonnement S 4,50

UNSERE ZEITUNG

PREIS
S 2,50

HEUTE: UZ 4 SEITEN
VERSTÄRK

OLYMPIADE - PREISAUSSCHREIBEN
1. PREIS: *Reise nach Rom*



4. 1965 • Nr. 12 des 10. Jahrganges
Erscheint vierzehntäglich • Vierteljahresabonnement S 10,—

PREIS
S 1,80

UNSERE ZEITUNG

Heute: GUTSCHEINE FÜR DEN
WURSTELPRATER
UND AUSSCHNEIDEBÖGE



Kasperl und Pockerl als Hampelmann



DAS LOCH IN DER MÜTZE IST FÜR SCHLINGE ZUM AUFHANGEN

ZUERST MÜSST IHR DEN KASPERL UND DEN POCKERL AUF EINEN KARTON ODER EINEN ALTEN HEFTUMSCHLAG AUFKLEBEN UND AUSSCHNEIDEN.

DANN NEHMT EINE NADEL UND EINEN STARKEN ZWIRN UND FÄDELT DURCH DIE VORGEZEICHNETEN LÖCHER DURCH OBER- UND UNTERARM HINDURCH VORNE UND HINTEN WIRD VERKNOTET.



BEIDEN BEINEN DAS GLEICHE

NUN WERDEN DIE ARME DURCH DIE OBEREN LÖCHER SO MITEINANDER VERBUNDEN. KNOTEN SIND AUF DER RÜCKSEITE.



DIE BEINE EBENSO AUFFÄDELN.

DIE ARME WERDEN DURCH DIE UNTEREN LÖCHER AN DEM KÖRPER



NUN NEHMT IHR EINEN FADEN VON DOPPELTER KASPERL LÄNGE UND BINDET IHN HIER AN. WENN MAN AN DEM LANGEN FADEN ZIEHT, GEHEN DIE ARME HINAUF.

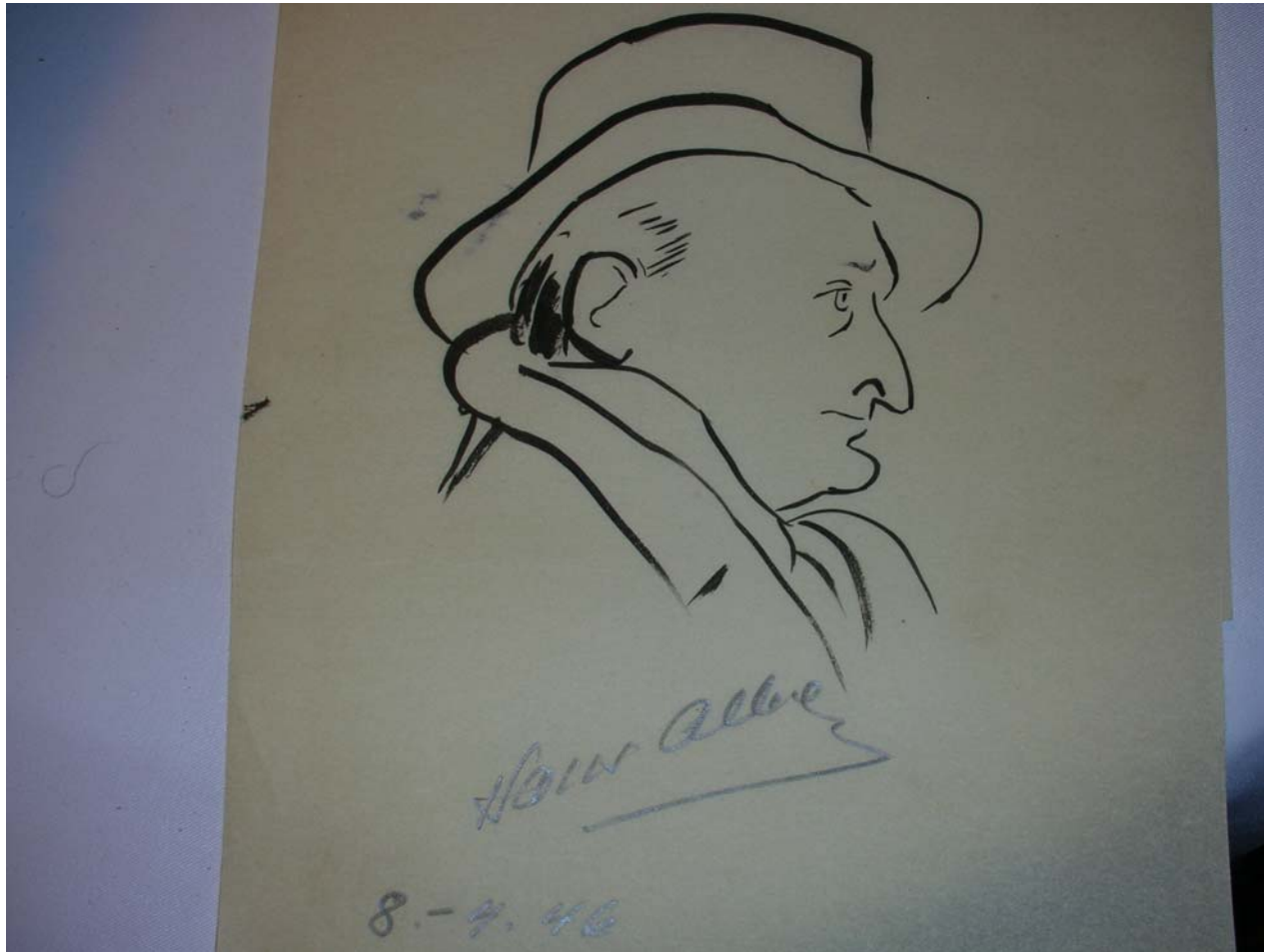


DIE BEINE SCHIEBT EBENFALLS HINAUF UND KNÜPFT DEN LANGEN FADEN AN DEM HERUNTERGEZOGENEN VERBUNDUNGSFADEN DER BEINE AN. ACHTET DARAUFG, DASS ALLE DREI FÄDEN GESpanNT SIND.



JETZT KÖNNT IHR NACH HERZENSLUST HAMPPELN! BEIM POCKERL GILT DAS GLEICHE

Weitere Illustrationen aus dem Nachlass







JOSEF WINCKLER

Münchhausen
BESUCHT DEN TOLLEN **BOMBERG**

A black and white line drawing on a light-colored rectangular background. It depicts a man and a woman in formal attire. The man is on the right, wearing a suit and a top hat, and is gesturing with his hand. The woman is on the left, wearing a long dress and a large hat, and is looking towards the man.



How Alve

8-4-46



Café KORALLE

9. PORZELLANGASSE 39



Wir eröffnen

UNSER FAMILIEN - KAFFEEHAUS
AM SAMSTAG DEN 22. MAI 1948
UM 4 UHR NACHMITTAGS UND
WÜRDEN UNS SEHR FREUEN, SIE ALS
UNSEREN GAST BEGRÜSSEN ZU KÖNNEN



UNSERE SPEZIALITÄTEN
HAUSMEHL'SPEISEN
GUTER KAFFEE * EIS
BIER VOM FASS
OFFENE WEINE



IN-V. AUSLÄNDISCHE
JOURNALE * BILLARDS
SPIELZIMMER



GEÖFFNET TÄGLICH, AUSSER MONTAG, VON 9 UHR FRÜH BIS 24 UHR
BÜRGERLICHE PREISE

Urlaubsimpressionen











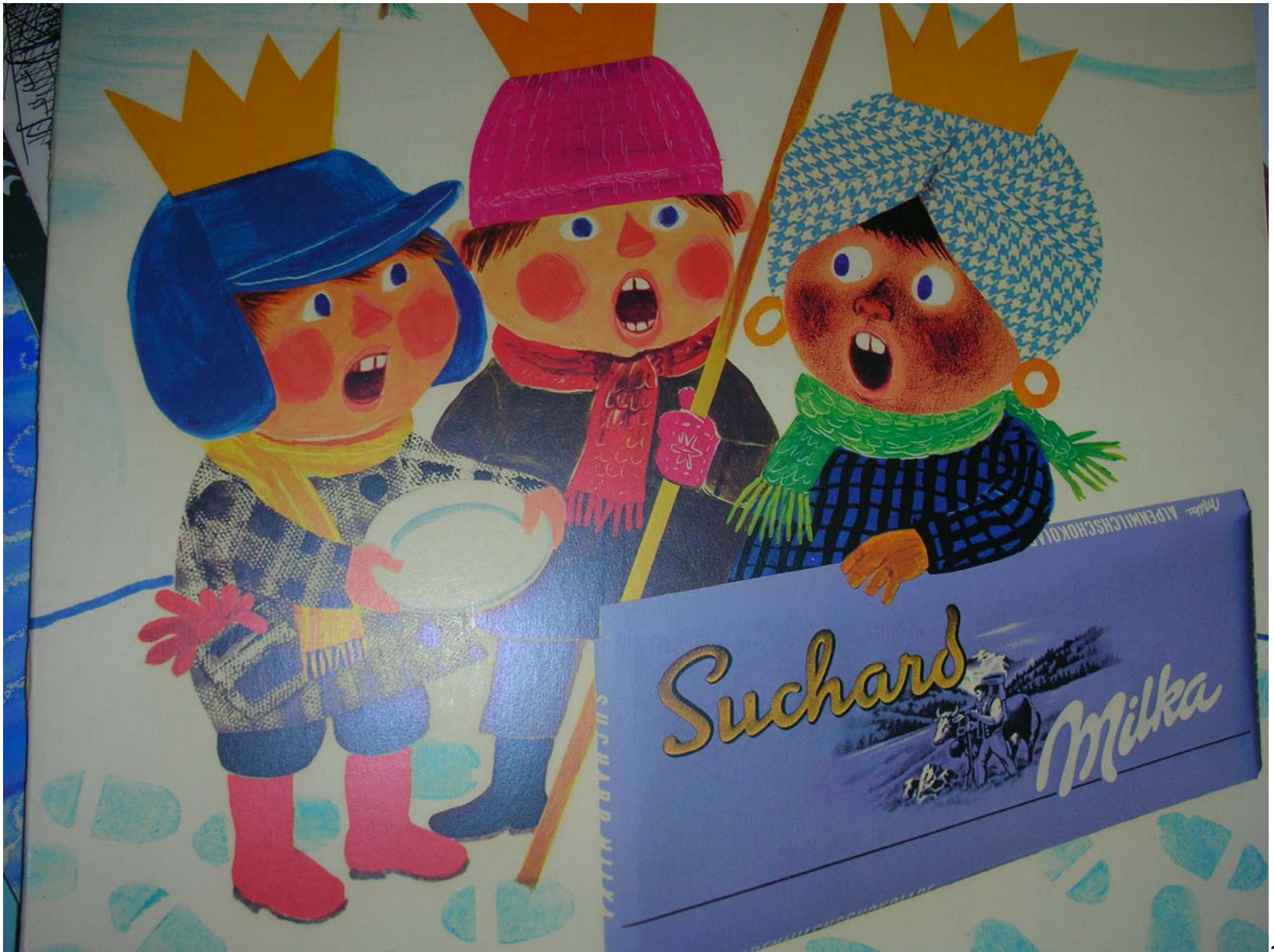






Gebrauchsgrafik









Milka ALPENMILCH-SCHOKOLADE



Milka ALPENMILCH-SCHOKOLADE

Suchard



Milka

Milka ALPENMILCH-SCHOKOLADE



Milka

Milka ALPENMILCH-SCHOKOLADE

Suchard



Milka



Stundenplan

ZEIT	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
8 - 9						
9 - 10						
10 - 11						
11 - 12						
12 - 1						
2 - 3						
3 - 4						
4 - 5						



DONNERSTAG, 2. FEBRUAR



EINTRITT FREI

Hausball in der
KORALLE

WIEN 9. PORZELLANGASSE 37

TISCHBESTELLUNG: R. 52.40



WILLY SPIRA - SUSI WEIGEL



LADEN ZU IHRER AUSSTELLUNG
> MALEREI UND GRAPHIK <
HERZLICH EIN. 7.-21. JULI
DIENSTAG, DONNERSTAG UND
SAMSTAG VON 15-18 UHR
IN SEINEM ATELIER BEI
SCHÖNRRUNN 12. GRÜNBERG
STRASSE 29. EINTRITT FREI

Wandbilder



Villa Roth



ENTWURF FÜR EINE WANDMALEREI IN DER VILLA ROTH M: 1:20



Motive aus dem Salzammergut.
HINTER DEN BLENDEN INDIREKTES LICHT + MITTELLUSTER.

Susanne Weigel

ENTWURF FÜR EINE WANDMALEREI IN DER VILLA ROTH M: 1:20



Bäuerliche Szenen

Susanne Weigel

Wandbild in der Volksschule Klösterle





10 Jhdt.









19. 3h41





Susi Mair-Weigel
1959

Gebastelte Figuren aus den diversen Kinderbüchern

















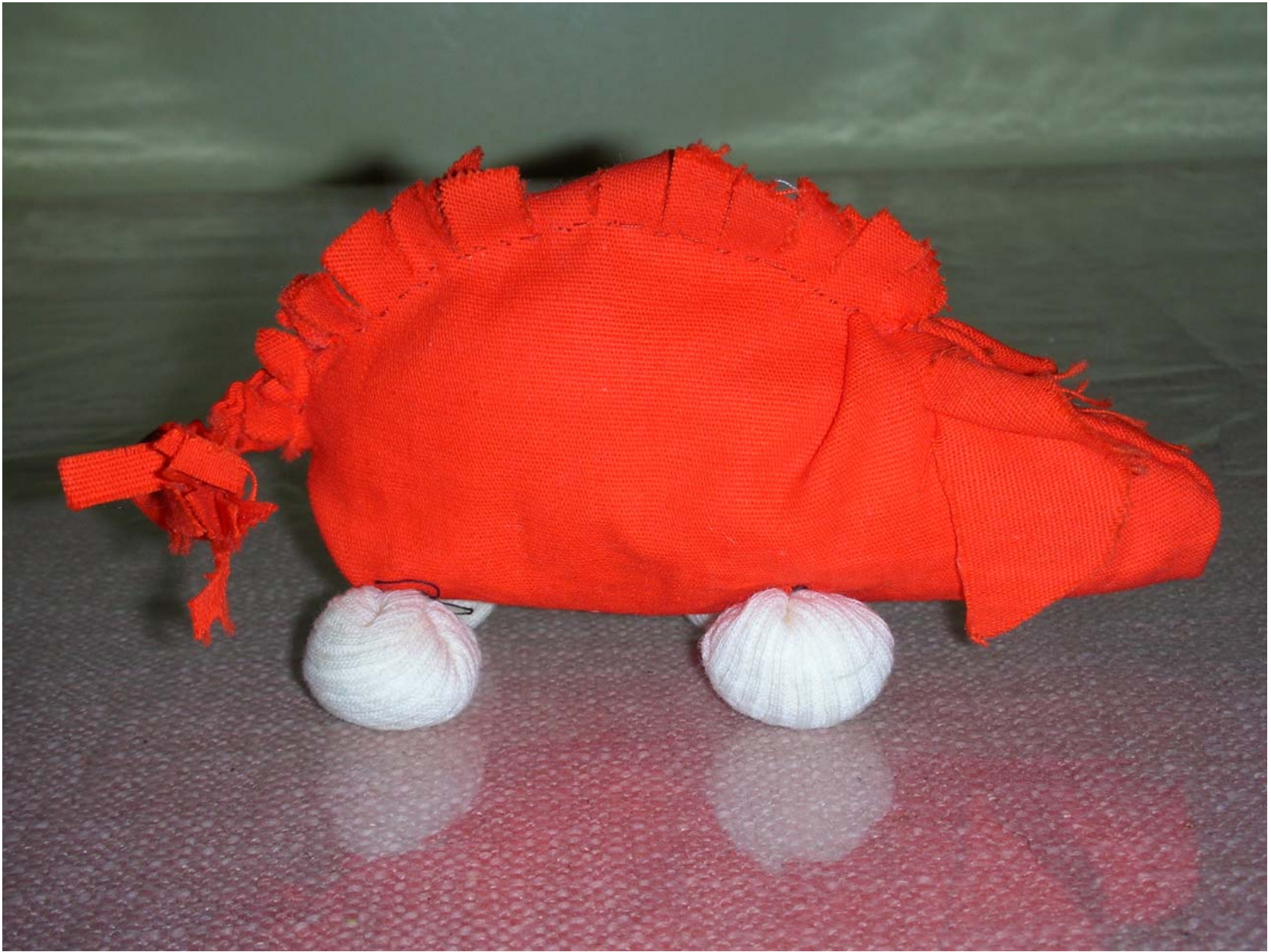














Teile des Nachlasses wurden mit
freundlicher Genehmigung von
Frau Sieglinde Bernegger
fotografiert